



Reifendrama zum Trotz; Przygonski und Gottschalk wahren Chance auf „Dakar“-Top-Fünf

- Canyons, Trial, Dünen: Schleife um Wadi ad-Dawasir kostet einige Favoriten Zeit
- Przygonski/Gottschalk bleiben mit konstanter Leistung dran – Gesamtrang fünf
- An Tag drei bei der Rallye Dakar in Saudi-Arabien läuft es nicht 100-prozentig rund

Wadi ad-Dawasir, 05. Januar 2021 – Drei Reifenschäden, Dünenquerungen, Trial-Abschnitte und Navi-Kopfzerbrechen – Tag drei der Rallye Dakar in Saudi-Arabien hatte es für Jakub „Kuba“ Przygonski und Timo Gottschalk in sich. Auf der Schleife rund um Wadi ad-Dawasir wahrte das polnisch-brandenburgische Duo jedoch ihre Chancen auf das ausgegebene sportliche Ziel: die Top Fünf. Während große Favoriten auf den Gesamtsieg mit Navigationsfehlern, Überschlagen oder technischen Problemen erheblich Zeit verloren, blieben sich Przygonski und Gottschalk treu – mit einer soliden Leistung von Fahrer und Beifahrer. Zwar verloren sie mit bewusst vorsichtiger Fahrt in der zweiten Etappenhälfte 22 Minuten auf die überragenden Tagessieger Nasser Al-Attiyah/Matthieu Baumel (QAT/FRA, Toyota). Sie liegen in der Gesamtwertung aber auf Augenhöhe mit Sébastien Loeb/Daniel Elena (FRA/MCO, Prodrive) oder Carlos Sainz/Lucas Cruz (ESP/ESP, Mini) auf Rang fünf. Die Gesamtführung behaupteten Stéphane Peterhansel/Edouard Boulanger (FRA/FRA, Mini).

„Prüfung drei bei der „Dakar“ lief nicht so gut für uns. Drei Reifenschäden haben viel Zeit gekostet. Wegen der nötigen Wechsel und natürlich, weil wir es bis ins Ziel vorsichtig angehen lassen mussten. Am Ende sind wir aber happy, dass wir das Ziel erreicht und Platz fünf in der Gesamtwertung verteidigt haben.“

Jakub "Kuba" Przygonski nach Etappe 03 der Rallye Dakar 2021

„Ein harter Tag für uns. Schon nach etwa 15 Kilometern hatten wir den ersten Reifenschaden – Stein getroffen, klare Sache. Auch dort, wo sich viele Crews verfahren haben, mussten wir kurz nach dem Weg suchen – haben die richtige Route aber schnell gefunden. Doch dabei haben wir uns gleich zwei Reifenschäden auf ein Mal eingefangen

und wissen nicht so recht, warum. Von da an war Vorsicht gefragt, weil wir keine Ersatzreifen mehr hatten. Entsprechend sind wir ohne Risiko ins Ziel gefahren.“

Timo Gottschalk nach Etappe 03 der Rallye Dakar 2021

Sand und Trial-Gelände für die Fahrer, Canyons für die Beifahrer

Die Route führte an Tag drei von und nach Wadi ad-Dawasir. Canyons und knifflige Abzweige prägten das Bild, sandiger Untergrund machte den Fahrern zu schaffen. Einige leichte Dünen der Kategorie 1 waren ebenso auf der Agenda wie verwundene Pfade zwischen Bergen aus schwarzem Gestein sowie ausgewaschenen Flussbetten.

Pressefotos zum [Download](#)

Unterstützer

star ist die Tankstellenmarke der ORLEN Deutschland GmbH, die seit dem Jahr 2003 auf dem deutschen Markt etabliert ist und mehr als 580 Tankstellen betreibt. Das Unternehmen mit Sitz in Elmshorn bei Hamburg gehört zum polnischen Mineralöl- und Energiekonzern PKN ORLEN S.A., welcher der größte mittelosteuropäische Konzern ist. Das Sponsoring bei der Rallye Dakar als Partner von Jakub "Kuba" Przygonski und Timo Gottschalk soll nicht nur die Bekanntheit der star Tankstellen fördern, sondern ist auch Teil der internationalen Markenstrategie der PKN ORLEN mit dem Ziel, die Dachmarke ORLEN zu stärken.



star – eine starke Marke der ORLEN Deutschland GmbH

star ist die Tankstellenmarke der ORLEN Deutschland GmbH, die seit dem Jahr 2003 auf dem deutschen Markt ist und mehr als 580 Tankstellen betreibt. Das Unternehmen mit Sitz in Elmshorn bei Hamburg gehört zum polnischen Mineralöl- und Energiekonzern PKN ORLEN S.A., der mit einem Jahresumsatz von 26 Milliarden Euro in 2019 der größte mittelosteuropäische Konzern ist.

PKN ORLEN ist ein führender Anbieter auf dem Mineralöl- und Energiemarkt und aufgeführt in repräsentativen globalen Rankings wie Fortune Global 500, Platts TOP250 und Thomson Reuters TOP100.

Der Konzern verfügt über eine hochmoderne Infrastruktur, die in der Lage ist, mehr als 35 Millionen Tonnen verschiedener Rohöle pro Jahr zu verarbeiten und diese im größten Netzwerk der CEE-Region mit mehr als 2.800 modernen Tankstellen zu vermarkten. Das Angebot von PKN ORLEN umfasst über 50 hochwertige Petrochemie- und Raffinerieprodukte, die in mehr als 90 Ländern der Welt auf sechs Kontinenten verkauft werden. 55 Prozent der Unternehmensumsätze werden außerhalb Polens erwirtschaftet.

ORLEN hat sich in den letzten Jahren als wertvollste Marke in Polen etabliert. PKN ORLEN ist das einzige Unternehmen in der Region, das vom amerikanischen Ethisphere Institute zum sechsten Mal in Folge mit dem prestigeträchtigen Titel „The Most Ethical Company“ ausgezeichnet wurde.

Kontakt:

ORLEN Deutschland GmbH

Pressestelle:

Tel.: +49 (0)40-2022 88 8616

pressestelle.ornen@serviceplan.com